

# Medienpräventionstage im sechsten Jahrgang

**Lengede (jpb).** In der Woche vom 1. bis 5. Oktober setzten sich die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs 2012/13 der IGS Lengede mit Themen wie „Facebook – die Chancen und Gefahren“, „Das Handy in meinem Alltag“, „Cyber-Mobbing“ und vielen anderen interessanten Themen rund um das Thema Medien auseinander.

„Die Medientage in Jahrgang sechs sind Teil unseres Präventionskonzeptes“, so Renate Frommelt, Präventionsbeauftragte der Schule.

Die Auftaktveranstaltung zu den Medienpräventionstagen stand ganz im Zeichen des ältesten Mediums unserer Zeit – dem Buch. Zehn Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs stellten sich der fachkundigen Jury beim Vorlesewettbewerb 2012 und zogen die Zuhörer mit ihren ausgewählten Texten als

auch einem Abschnitt aus „Harry Potter“ in den Bann. Sieger wurde Rick Kunze (6a), der nun zum Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs fahren wird.

„Die Schülerinnen und Schüler haben toll gelesen. Man hat gemerkt, dass es sich um Texte handelt, in die sie eintauchen können. Variationen in der Stimme, Betonungen an wichtigen Textstellen, Blickkontakt – alles war gegeben“, so die Deutschlehrerin Anne-Friederike Freißler.

Interessiert, erstaunt, teilweise auch erschrocken lauschte die Generation Web 2.0 den außerschulischen Experten in speziellen

Anzeige

## Unser Morgen



Workshops. So konfrontierte Rainer Röcken von der Polizei die Schüler mit Formen und Folgen von Cybermobbing. Die Suchtberatung „Solo“ zeigte mögliche Suchtgefahren durch übermäßigen Mediengebrauch auf. Neben den Experten gestalteten die Lehrerinnen und Lehrer des Jahrgangs fünf Module zu verschiedenen Themenbereichen. Diese wurden von den Schülern in Workshops erarbeitet.

Für die Eltern fand im Rahmen der Medienpräventionstage ein Elternabend zum Thema „130 Freunde – Kommunikation ist alles!“ statt. Dieser fand unter der

Anzeige

## Unser Heute



Leitung des Dipl. Sozialpädagogen und Eltern-Medien-Trainers Maik Rauschke statt. Herr Rauschke ist für den Bereich Medien-, Kinder- und Jugendförderung bei der Stadt Salzgitter zuständig.

Die Medientage endeten für die Schülerinnen und Schüler mit dem Besuch des Theaterstücks „Fake oder War doch nur Spaß“ – eine mobile Theaterproduktion zu den Themen: Cyber-Mobbing und Medienkompetenz vom Radiks Ensemble aus Berlin. „Es war toll, wie die Schüler in die Diskussion eingestiegen sind. Man hat gemerkt, dass sie sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt haben“, stellt Frau Ulrike Siebers, Jahrgangsführerin der Schule, fest. Eine erfolgreiche Woche mit vielen Informationen, neuen Erkenntnissen und Impulsen für den Alltag ging zu Ende.

Anzeige

## Unser Gestern

